

Post-Graduate

HDU



DAS ONLINE-MAGAZIN FÜR DEGGENDORFER HOCHSCHULABSOLVENTEN

Career Service

INHALTSVERZEICHNIS

- Vorwort
- Termine
- Qualitätspakt Lehre – DegTrepE
- Wahl des Präsidenten
- Professoren stellen sich vor
- Firmen stellen sich vor
- Weiterbildung – Risiko- und Compliancemanagement
- Neuer Internetauftritt
- Erweiterungsbau
- Imagefilm
- Untertitel – das neue Printmagazin

VORWORT

Liebe Absolventinnen und Absolventen,

kaum zu glauben, aber Post Graduate feiert tatsächlich schon seinen zweiten Geburtstag.

In den vergangenen zwei Jahren haben wir uns bemüht, Sie immer über die Neuerungen an der Hochschule auf dem Laufenden zu halten. Außerdem hatten wir stets Ihr Wohl im Auge, daher haben wir Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Weiterbildungsmöglichkeiten zusammengestellt und Sie über Veranstaltungen für Alumni auf dem Laufenden gehalten. So soll es natürlich auch bleiben, ein Ende ist nicht absehbar. Allerdings macht die Post Graduate eine kleine Pause, warum erfahren Sie in dieser Ausgabe.

Damit Sie stets auf die oben genannten Informationen zugreifen können, stehen alle Ausgaben im Netz und Ihnen somit ständig zur Verfügung. Und während man auf der alten Homepage noch ein wenig suchen musste, bis man alle Ausgaben der Post Graduate gefunden hatte, sind es von der neuen Homepage nur zwei Klicks zu den Magazinen. Wie sich die neue Homepage darstellt und was es damit auf sich hat, erfahren Sie auch hier und heute.

Außerdem erfahren Sie hier, wer der neue Präsident wird, welche neuen Gelder und Projekte sich für die Hochschule aufgetan haben und was es Neues vom Erweiterungsbau gibt.

Ich hoffe, Sie so mit ausreichend Lesestoff für die kommende *staade Zeit* ausgestattet zu haben. Gönnen Sie sich Ruhe und Frieden, treffen Sie Menschen, die Sie glücklich machen und schmökern Sie ausgiebig, nicht nur in diesem Magazin. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein tolles Jahr 2012.

Ihre

Ulrike Sauckel
Alumni Management

TERMINE

Termine an der Hochschule

9.1.2012

4. Vortrag der Kolloquienreihe der Fakultät Maschinenbau und Mechatronik mit dem Thema: „Megatrend Energieeffizienz – wie hochpräzise Messtechnik die Umsätze aktueller Entwicklungsanforderungen in der Automobilbranche ermöglicht“

19.3.2012

Verabschiedung des Präsidenten

20.3.2012

Jobbörse in den Stadthallen der Stadt Deggendorf

Termine AlumniNet e.V.

27.1.2012

Beiratssitzung im Hotel Höttl

23.3.2012

Jahreshauptversammlung B101, 18.00 Uhr

Anmeldung unter info@alumni-net.org

Wildparken? Nein, nein, Sie sehen ganz richtig: sowohl auf dem Campus, als auch vor der Hochschule wird jetzt geparkt. Bei den Autos auf dem Campus handelt es sich um Fahrzeuge des Projektes E-Wald und einen LKW der Firma MAN, der den Maschinenbauern zur Verfügung gestellt wurde. Vor der Hochschule parken dagegen alle, die Morgens früh genug dran sind. Wachstum hat eben manchmal seinen Preis, in unserem Fall sind es nur fehlende Parkplätze.

DEGGENDORF ERHÄLT GELDER FÜR STUDIUM UND LEHRE

QUALITÄTSPAKT LEHRE - DegTrepE

„Studienerfolg und Lehrqualität“ formulierte der Deggendorfer Antrag als zentrale Leitmotive.

„Die Deggendorfer Treppe zum Erfolg“, so der Name des Antrags, wird versinnbildlicht durch die Marmortreppe im Innenhof des Campus: Stufe für Stufe sollen die Studierenden an fachlicher Qualifikation und persönlicher Reife dazugewinnen. Auf der untersten Stufe stehen Maßnahmen zur besseren Studienvorbereitung, etwa Vorkurse in Mathematik, Rechnungswesen oder Spanisch, aber auch Studienberatung und – orientierung sind wesentlich, um schnell in den Studienalltag einzufinden. Das Konzept sieht desweiteren die Verkleinerung der Lerngruppen vor, ermöglicht durch zusätzliche Dozenten und Tutoren, die dank des erfolgreichen Antrags eingestellt werden können, ebenso den verstärkten Einsatz neuer Medien zur Verbesserung des Unterrichts. Der Schritt ins Berufsleben wird durch die gezielte Entwicklung von Kompetenzen vorbereitet, die im beruflichen Alltag nützen, etwa Präsentationstechniken, Zeitmanagement, Problemlösungsstrategien.

„Dieses Programm steigert die Effizienz des Studiums und ermöglicht es gezielt, auf die individuellen Bedürfnisse zunehmend heterogener Studierendengruppen einzugehen. Wir versprechen uns einen deutlichen fachlichen und überfachlichen Kompetenzgewinn für unsere Studierenden“, hält Präsident Höpfl als Ergebnis des Qualitätspakts fest.

Mit dem Qualitätspakt unterstützen Bund und Länder die Hochschulen erfolgreich darin, auch bei steigenden Studienanfängerzahlen ein attraktives und qualitativvolles Studienangebot anzubieten. Qualität der Lehre und Sicherung guter Studienbedingungen sind den Hochschulen ein großes Anliegen, entsprechend groß fiel die Resonanz auf die Ausschreibung Anfang des Jahres aus. Mit der im Wintersemester 2011/12 gestarteten ersten Förderrunde werden jetzt 186 Hochschulen aus allen 16 Bundesländern gefördert. An der zweiten Antragsrunde haben sich 169 Hochschulen mit 135 Anträgen für Einzel- und Verbundvorhaben beteiligt. Davon wurden 102 Hochschulen zur Förderung ausgewählt: 40 Universitäten, 43 Fachhochschulen und 19 Kunst- und Musikhochschulen. Insgesamt stellt der Bund für den Qualitätspakt Lehre bis zum Jahr 2020 rund 2 Mrd. Euro zur Verfügung. Die Sitzländer der erfolgreichen Hochschulen stellen die Gesamtfinanzierung des Qualitätspaktes sicher.

Nach einer positiven Zwischenbegutachtung der geförderten Maßnahmen kann eine weitere Förderung ab 2017 - längstens bis zum Ende der Laufzeit des Programms im Jahr 2020 - erfolgen.

Die Auswahlentscheidungen wurden durch ein Gremium getroffen, dem zwölf Experten aus Wissenschaft, Hochschulmanagement und Studierendenschaft sowie je zwei Vertreter des Bundes und der Länderseite angehören. Im Antrag mussten auf der Basis einer datengestützten Bestandsaufnahme der Hochschule und ihres Umfelds Maßnahmen skizziert werden, die die Betreuung und Lehre nachhaltig verbessern.

Dr. Elise von Randow



WAHL DES PRÄSIDENTEN

PROF. DR. SPERBER WIRD NEUER PRÄSIDENT

Zum Sommersemester 2012 verlässt der Präsident Prof. Dr. Höpfl die Hochschule Deggendorf und geht in Ruhestand, nach 15 Jahren im Amt. An dieser Stelle wird es keine Laudatio und auch keinen Rückblick geben, selbiges können Sie im März im neuen Hochschulmagazin *Untertitel* nachlesen (siehe Seite 9). Hier finden Sie einen kurzen Einblick in das Procedere der Präsidentschaftswahl:

Die Wahl des künftigen Präsidenten der Hochschule Deggendorf fand am gestrigen Dienstag, 20.12.2011, um 18.00 Uhr, im Hörsaal B 004, in öffentlicher Sitzung statt. Der Hochschulrat wählte den Präsidenten.

Die Zusammensetzung des Hochschulrates finden Sie [hier](#).

Die Vorstellung der Kandidaten fand bereits am vergangenen Dienstag, 13.12.2011, statt, ebenfalls in einer öffentlichen Sitzung. Folgende Kandidaten stellten sich zur Wahl (Ergebnisse der Wahl in Klammern):

- Prof. Dr. rer. nat. Johannes Grabmeier (1 Stimme)
- Prof. Dr. -Ing. Hans Joachim Helml (3 Stimmen)
- Prof. Dr. rer. nat. Peter Sperber (12 Stimmen)

Wir gratulieren **Prof. Dr. Sperber** zur gewonnenen Wahl und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



Prof. Dr. Reinhard Höpfl; Prof. Dr. rer. nat. Peter Sperber; Karl Wißpeintner; Prof. Dr.-Ing. Andreas Grzempa

PROFESSOREN STELLEN SICH VOR - PROF. DR. RALF ALEFS



Dr. Ralf Alefs ist als Professor für Steuern und Rechnungslegung an die Fakultät Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik der Hochschule Deggendorf berufen worden. In Gräfelfing bei München geboren, führte ihn sein Weg nach dem Abitur an die Universität Passau. Dort studierte er Betriebswirtschaft und promovierte anschließend in seinem Schwerpunktbereich Steuern. Erste Erfahrungen in Forschung und Lehre konnte er zudem in dieser Zeit als hauptberuflicher wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt betriebswirtschaftliche Steuerlehre bei Prof. Haase sammeln. Nach Stationen bei einer Steuerkanzlei der 'Big Four', Unternehmensberatung und eines Softwareunternehmens ist Prof. Alefs seit über 8 Jahren Steuerleiter bei der IHK für München und Oberbayern.

Als Steuerberater, Autor, Seminarleiter und Lehrbeauftragter an der Universität Passau und Hochschule München kann er zusätzliches umfangreiches Wissen in seine Lehrtätigkeit einbringen. Prof. Alefs freut sich seine Erfahrungen und Kenntnisse aus seinen vielseitigen steuerlichen Tätigkeiten an die Studenten weiterzuvermitteln und sie auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten.

Der verheiratete Vater einer Tochter verbringt seine Freizeit gerne im Kreise der Familie und mit Freunden. Entspannung findet er u.a. beim Laufen, Wandern, Reisen und viel Musik.

FIRMEN STELLEN SICH VOR

DRÄXLMAIER GROUP – AUS TRADITION INNOVATIV



Die Dräxlmaier Group ist ein global tätiges Familienunternehmen mit Hauptsitz im niederbayerischen Vilsbiburg. Seit seiner Gründung im Jahr 1958 hat sich Dräxlmaier zu einem der renommiertesten Automobilzulieferer weltweit entwickelt und beschäftigt aktuell rund 40.000 Mitarbeiter. Die Produktpalette des Unternehmens umfasst

moderne Bordnetzsysteme, exklusives Interieur und Elektrik- und Elektronikkomponenten mit klarer Ausrichtung auf das automobiler Premium-Segment. Als Full Service Supplier übernimmt die Dräxlmaier Group die komplette Verantwortung für die Herstellung eines Gesamtsystems – von der Entwicklung, über Simulation, Prototypen- und Werkzeugbau bis hin zur Produktion und sequenzgenauen Anlieferung an die Montagelinie des Automobilherstellers. Dabei setzt das Unternehmen konsequent auf die Verarbeitung nachwachsender Rohstoffe, auf energieeffiziente Leichtbautechnologie sowie Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Elektromobilität. Ausgeprägte Kundenorientierung und ein weltweites Netzwerk aus mehr als 50 Produktions- und Entwicklungsstandorten in geographischer Nähe zu den Kunden machen die Dräxlmaier Group zu einem bevorzugten Systempartner der Automobilindustrie.

Zusammenarbeit mit der Hochschule Deggendorf

Ob Praktikum, Werkstudententätigkeit, Duales Studium oder Abschlussarbeit - für Studenten und Studentinnen bieten sich die unterschiedlichsten Möglichkeiten, einen Einblick in die Welt eines Automobilzulieferers zu werfen. An der Partnerhochschule Deggendorf können aktuell folgende Studiengänge im Rahmen des Dualen Studiums belegt werden:

- Elektro- und Informationstechnik
- Maschinenbau
- Mechatronik
- Produktionstechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Nach erfolgreichem Studienabschluss besteht bei Dräxlmaier auch die Möglichkeit, direkt einzusteigen oder sich für das internationale 18-monatige Trainee-Programm zu bewerben.



Internationale Einsatzmöglichkeiten



Wer also die Herausforderung auf dem internationalen Parkett sucht, ist bei uns herzlich willkommen. Bringen Sie noch Einsatzbereitschaft, Kooperationsfähigkeit und automobiler Passion mit, sind Sie bei uns bestens aufgehoben. Menschen, die Verantwortung übernehmen wollen, bieten wir viel Freiraum, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Das gute Unternehmensklima und Angebote wie regelmäßige Mitarbeitergespräche oder die Fach-, Projekt- und Führungslaufbahnen unterstützen Sie bei Ihrer Karriere optimal. Zudem setzen wir auf regelmäßige Fortbildungen in unserem hauseigenen Seminarzentrum, um unseren Mitarbeitern eine stetige Weiterentwicklung zu ermöglichen.

Nicht ohne Grund zählen wir auch dieses Jahr wieder zu den Top Arbeitgeberern der Automobilbranche. Denn schon lange sind wir uns bewusst: Nur motivierte und zufriedene Mitarbeiter garantieren erstklassige Produkte. Mehr über die Dräxlmaier Group und aktuelle offene Positionen finden Sie unter www.draexlmaier.com

WEITERBILDUNG

RISIKO- UND COMPLIANCEMANAGEMENT – ERFOLGSFAKTOR IM MITTELSTAND

Deutschlandweit einzigartiger Master Risiko- und Compliancemanagement wird am dimt Weiterbildungszentrum der Hochschule Deggendorf berufsbegleitend angeboten, eine Infoveranstaltung findet am 10. Januar 2012 um 19 Uhr an der Hochschule statt.



Im März 2012 geht der erfolgreiche Studiengang Master Risiko- und Compliancemanagement bereits in die dritte Runde. Pünktlich zum Start der Bewerbungsphase informieren Studiengangsleiter Prof. Dr. jur. Josef Scherer und die Studienberatung daher ausführlich über das Programm und die Inhalte.

Doch was hat es mit diesem „Risikomanagement“ auf sich? In einem Unternehmen müssen bestimmungsgemäß täglich Risiken eingegangen werden. Diesen Risiken müssen sich Unternehmer und Führungskräfte aber bewusst sein, sie bewerten und letztendlich managen können.

Im berufsbegleitenden Master Risiko- und Compliancemanagement, lernen die berufstätigen Teilnehmer aus verschiedenen Branchen genau dies. Anhand der neuesten Methoden, mithilfe von Fallbeispielen und anwendungsorientierten Tools entwickeln sie für ihre Unternehmen individuelle Ansätze und ganze Risikomanagementsysteme. „Wichtig ist uns dabei, dass wir den Studierenden vermitteln wie man ein Risikomanagement im Unternehmen implementiert, das auch gelebt wird“, erklärt Studiengangsleiter Prof. Dr. jur. Josef Scherer.

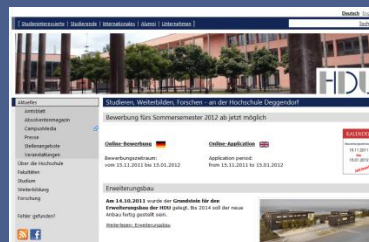
Die Inhalte sind dabei nicht nur auf Risiko- und Compliancemanagement im Bereich Finanzen beschränkt. Das Thema wird im Hinblick auf alle Bereiche eines Unternehmens, z.B. Personalmanagement, Vertrieb, Einkauf etc., erörtert. Diese Anlehnung an ISO 31000 macht den Studiengang im deutschsprachigen Raum derzeit einzigartig.

Die Teilnehmer des Masters sind Betriebswirte, (Wirtschafts-)Informatiker, Juristen oder auch Ingenieure. Das Studium findet berufsbegleitend in nur 3 Semestern an 1-2 Wochenenden (Freitagnachmittag–Samstag) pro Monat statt und wird mit virtuellen Lehreinheiten durch die Risk Academy komplettiert.

Der **Infoabend** findet am **10. Januar 2012 um 19 Uhr** statt. Um Anmeldung bei Studienberaterin Daniela Kreiss wird gebeten. Auch für weitere Informationen oder ein individuelles Beratungsgespräch steht Frau Kreiss telefonisch unter 0991 3615-425 oder per email unter daniela.kreiss@hdu-deggendorf.de zur Verfügung.

NEUER INTERNETAUFTRITT DER HDU

www.hdu-deggendorf.de



Im Rahmen des neuen Logos, der fünften Fakultät, den fast fünftausend Studierenden (eine Übererfüllung der Vorgaben) und natürlich dem Wandel der Zeit, war es unumgänglich auch den Internet Auftritt neu zu

gestalten. Moderner, übersichtlicher, die Schwerpunkte schneller zu erkennen, das waren die Zielvorgaben. Sie, als Alumni der Hochschule, wird es sicher freuen zu hören, dass Sie einer dieser neuen Schwerpunkte sind. Sie finden also gleich auf der Startseite einen Link zu Alumni. Hier sind dann alle Ausgaben der Post Graduate, Veranstaltungshinweise für Absolventen und alle wichtigen Informationen. Wie das mit Umstellungen immer so ist, braucht es noch etwas Zeit, um den Seiten Leben einzuhauchen, ich bitte Sie hier um etwas Geduld. Aber gleich im Neuen Jahr gehen wir frisch ans Werk, um Ihnen einen tollen Auftritt rund ums Thema Deggendorfer Alumni zu bieten.

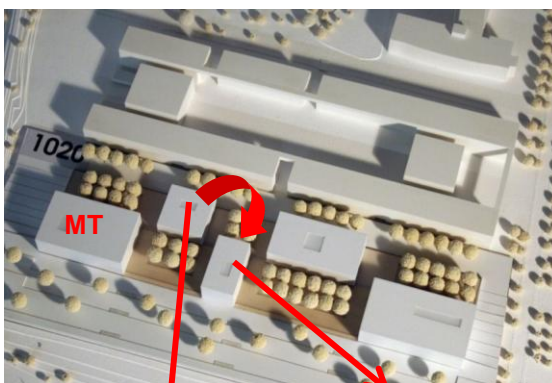
DAS FÜNFTE GEBÄUDE KOMMT JETZT DOCH

ERWEITERUNGSBAU

„Nichts ist so alt, wie die Zeitung von gestern,“ sagt schon ein altes Sprichwort. In diesem Fall ist die Septemberausgabe schon von der rasanten Entwicklung an der Hochschule überholt worden.

Dort wurde noch berichtet, das fünfte Gebäude würde nicht gebaut, nun kann es doch realisiert werden, Technik plus sei Dank. Technik plus ist eine Kooperation der Universität Passau mit der Hochschule Deggendorf mit dem Ziel einer Technikoffensive, die den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Ostbayern weiter voranbringen soll. Dazu wird es zahlreiche Ansätze geben, unter anderem wird Deggendorfer Absolventen die Promotion in Passau in diesen Forschungsbereichen ermöglicht.

Das fünfte Gebäude des Erweiterungsbaus der Hochschule (wir berichteten in Ausgabe acht, S. 9) wird dann das Transferzentrum Technik und Innovation an der Hochschule Deggendorf – Forschungsbereich „Intelligente Systeme“. Dieser Forschungsbereich soll die Lücke schließen zwischen der Forschung für IS im Bereich Methodik und im Bereich Anwendung. In dem neuen Gebäude werden dann Räume für die Mitarbeitenden angeboten und es werden Arbeitsmöglichkeiten geboten, die es anderswo an der Hochschule sonst nicht gibt: Rechencluster für Simulationen im Maschine Learning, Data Mining und die entsprechende Software, Testlabore mit anwenderspezifischer Ausstattung und Schulungsräume für Wissenstransfers.



Transferzentrum
Technik & Innovation

Studentisches Service
Zentrum mit Mensaria

IMAGEFILM

Kennen Sie schon den neuen Imagefilm der Hochschule Deggendorf?

Den finden Sie [HIER](#)



Die Gesamtkosten des Forschungsbaus betragen rund sechs Millionen Euro. Die Anordnung der Gebäude passte sich der neuen Ausrichtung an, die zwei kleineren Bauten tauschen die Standorte (siehe Plan). Damit ist das Transferzentrum in unmittelbarer Nähe zu den Medientechnikern, die die Einrichtungen dort verstärkt nutzen werden und das geplante studentisches Servicezentrum zieht näher an die Deichgärten, die im Rahmen der LaGa 2014 entstehen. Die dort entstehende Mensaria bietet den Studierenden dann direkten Zugang in die neu gestaltete Gartenlandschaft.

Damit entsteht der Erweiterungsbau dann doch in seiner ursprünglich geplanten Dimension von fünf Gebäuden, dem unermüdlichen Einsatz besonders von Präsident Höpfl sei Dank.

DIE HDU BEKOMMT EIN PRINTMAGAZIN

UNTERTITEL

Im März 2012 und damit pünktlich zur Verabschiedung des scheidenden Präsidenten Prof. Dr. Höpfl, erscheint erstmalig das Magazin *Untertitel* der Hochschule Deggendorf. Das zunächst einmal jährlich erscheinende Journal soll über aktuelle Forschungsprojekte an der Hochschule ebenso berichten, wie über spannende Themen rund um die Bereiche Studenten, Absolventen, Förderer und Unternehmen, um so alle Zielgruppen aufzufangen. Mit dem Magazin wird das Printangebot der Hochschule abgerundet:

Während sich das Onlinemagazin Post Graduate nur an Absolventen richtet, die Campuspost fast ausschließlich Hochschulangehörigen zugänglich ist und das Absolventenbuch in erster Linie Absolventen und Unternehmen anspricht, wendet sich *Untertitel* an alle Leserschichten und ist als Gemeinschaftsprojekt von Alumnimanagement, Career Service, Marketing, sowie Presse & Öffentlichkeitsarbeit themen- und personenübergreifend angesiedelt.

Untertitel erscheint in einer Startauflage von 5000 Stück und wird an Absolventen, Studierende, Hochschulmitarbeiter und Schüler an markanten Punkten verteilt bzw. versendet. Das bedeutet für Sie zunächst einmal zwei Dinge:

- Es wird im kommenden Frühjahr keine Ausgabe des Online-Magazins Post Graduate geben, sondern stattdessen eben das Magazin *Untertitel* (aber keine Sorge, im Juli erscheint dann wie gewohnt die neueste Ausgabe).
- Wir werden Ihnen, als Absolvent der Hochschule, das Magazin gerne per Post zukommen lassen. Dazu brauchen wir aber Ihre aktuelle Adresse. Haben wir die? Dann können Sie sich Ende März über Post freuen.

Sie sind umgezogen und haben eine neue Adresse?

... dann klicken Sie hier und füllen das Kontaktblatt aus, damit wir in Kontakt bleiben können und Sie immer aktuell informiert sind.

[WIR BLEIBEN IN KONTAKT](#)





Hochschule Deggendorf
Edlmairstr. 6 und 8
94469 Deggendorf
www.hdu-deggendorf.de

Ulrike Sauckel
Career Service + Alumni Management
Tel. +49 (0)991 3615-224
Fax +49 (0)991 3615-292
ulrike.sauckel@fh-deggendorf.de
www.hdu-deggendorf.de/career

Redaktion
Ulrike Sauckel
Layout + technischer Support
Friedrich Münch
Fotos:
Korbinian Münch